

Ein herzliches „Grüß Gott“ zur 29. Internationalen Kurzhaarprüfung vom 10. bis 12. Oktober 2019 in Osterhofen/Niederbayern

Der Verein Deutsch-Kurzhaar Niederbayern e.V. gibt sich die Ehre und lädt namentlich des DK-Verbandes alle Kurzhaar-Freunde herzlich zur Teilnahme und zum Besuch der 29. Internationalen Kurzhaarprüfung ein.

Die Schirmherrschaft hat Herr Wissenschaftsminister Bernd Sibler, selbst Jäger, übernommen.

Unser Verein richtet nach der IKP im Jahre 1977 und der 41. Dr. Kleemann – Zuchtausleseprüfung 2014 die dritte internationale Prüfung im Deutsch – Kurzhaar – Verband aus.



Der Verein Deutsch – Kurzhaar Niederbayern e.V. hat sich dazu kurzfristig bereit erklärt, nachdem in Polen, dem ursprünglich vorgesehenden Austragungsland, das Jagdgesetz geändert wurde und dies tiefgreifende Auswirkungen für die Hundeausbildung zur Folge hatte..

Bei den Wahlen zum Bay. Landtag wurden 2018 zwar sechs Parteien in den Landtag gewählt, aber CSU und FW konnten eine stabile Mehrheitsregierung bilden. Ich denke, dass durch diese Konstellation für die Jagd und die Hundeausbildung in Bayern in den nächsten Jahren zuverlässige Rahmenbedingungen gewährleistet sein werden.

Natürlich plagen aber auch uns Niederbayern Sorgen, wie z.B. der Rückgang der bodenbrütenden Vögel, und hier hauptsächlich Feldlerche, Kiebitz und die jagdrelevanten Arten Fasan, Wachtelkönig und Rebhuhn.



Verschiedenste Programme und Aktionen wurden zwischenzeitlich gestartet, um den Schwund der Bodenbrüter entgegenzuwirken. Ein Silberstreif am Horizont war bei den Prüfungen im letzten Jahr und den herbstlichen Jagden zu erkennen. So wurden wieder passable Fasanenstrecken erzielt, und vor allem der Besatz der Fasanenhennen hat sich überaus positiv entwickelt. In einigen Revieren wurden auch starke Rebhuhnketten beobachtet.



Der Feldhasenbesatz ist in den Gebieten Niederbayerns, in denen sich die Prüfungsreviere befinden, als hervorragend zu bezeichnen. Strecken von über 150 Stück bei Kesseljagden belegen dies.

Allenthalben schwirrt auch in den Köpfen der Jägerschaft in Niederbayern der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest herum. Ich hoffe, dass wir davon verschont werden, wenngleich in Tschechien, knapp 350 km von uns, die ASP bereits ausgebrochen ist.

Sollte das Frühjahr und der Frühsommer mitspielen, bin ich mir sicher, dass die gemeldeten Hundeführerinnen und Hundeführer in sehr gut besetzten Niederwildrevieren die 29. Internationale Kurzhaarprüfung absolvieren können.

Für die Feldarbeit werden Anfang Oktober überwiegend Zuckerrübenschläge, Zwischenfruchtanbau und Brachen vorzufinden sein. Die Wasserarbeit wird an Kiesweihern sowie Altwässern von Donau und Isar durchgeführt.



Die Reviere befinden sich in einem Umkreis von circa 50 km um Osterhofen.

Zentraler Mittelpunkt und Anlaufstelle für alle Teilnehmer der 29. Internationalen Kurzhaarprüfung ist das Donaucenter Schubert im Industriegebiet von Osterhofen. Das Zuchtschaugelände befindet sich auf dem Gelände der Osterhofener Werkstätten, die etwa 100 Meter vom Suchenlokal entfernt sind.

Im Lokal besteht die Möglichkeit, Speisen und Getränke einzunehmen. Im dortigen Festsaal finden die Richterschulung, der Bayerische Abend mit Preisverteilung der Formwertbeurteilung sowie der Festabend statt.



Nach Beendigung der Prüfung wird am Zuchtschaugelände eine Pfostenschau stattfinden. Hier werden die Hunde, die mit voller Punktzahl bestanden haben, vorgestellt.

Die Hubertusmesse wird in der prächtigen Asambasilika in Altenmarkt gefeiert.



frühen Nachmittag wieder nach Osterhofen zurückkehren.

Detaillierte Informationen zur 29. Internationalen Kurzhaarprüfung, wie Ausschreibung, Prüfungsordnung, Suchenlokal oder auch Zimmervermittlung finden Sie auf der Website unseres Vereines: <http://www.dkniederbayern.de> .

Der Verein Deutsch-Kurzhaar Niederbayern e.V. freut sich auf Sie, sehr verehrte Damen und Herren, aber vor allem auf die Hundeführerinnen und Hundeführer, die sich wieder die Mühe gemacht haben, ihre Deutsch Kurzhaar auf diese Prüfung vorzubereiten.

Der Verein wird alles dafür tun, Ihnen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten und wünscht den Richtern das nötige Fingerspitzengefühl, den Gästen erlebnisreiche Tage und allen Prüfungsteilnehmern ein kräftiges „Suchen Heil“.

Rudi Fisch, 1. Vorsitzender

